

No. 27694

**FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY
and
URUGUAY**

**Agreement concerning cultural cooperation. Signed at Bonn
on 22 June 1987**

Authentic texts: German and Spanish.

Registered by Germany on 7 December 1990.

**RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE
et
URUGUAY**

**Accord de coopération culturelle. Signé à Bonn le 22 juin
1987**

Textes authentiques : allemand et espagnol.

Enregistré par l'Allemagne le 7 décembre 1990.

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

ABKOMMEN ZWISCHEN DER REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER REGIERUNG DER REPUBLIK ÖSTLICH DES URUGUAY ÜBER KULTURELLE ZUSAMMENARBEIT

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung der Republik Östlich des Uruguay —

in dem Wunsch, die kulturellen und wissenschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Völkern zu vertiefen,

in der Überzeugung, daß der freundschaftliche Austausch und die gegenseitige Zusammenarbeit, das Verständnis für die Kultur und das Geistesleben sowie die Lebensform des anderen Volkes fördern werden —

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Beide Vertragsparteien werden bestrebt sein, die gegenseitige Kenntnis der Kultur ihrer Länder zu verbessern und einander bei der Erreichung dieses Ziels zu helfen.

Artikel 2

(1) Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer jeweiligen Rechtsvorschriften die Gründung und Tätigkeit kultureller und erzieherischer Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei im eigenen Land erleichtern und fördern.

(2) Kulturelle und erzieherische Einrichtungen im Sinne des Absatzes 1 sind Kulturinstitute, Schulen und nichtschulische Bildungseinrichtungen, Bibliotheken und ähnliche wissenschaftliche und kulturelle Institutionen. Den entsandten Fachkräften dieser Institutionen sind im offiziellen Auftrag entsandten oder anderweitig im offiziellen Auftrag vermittelten wissenschaftlich, kulturell oder pädagogisch tätigen Einzelpersonen gleichgestellt.

(3) Die Vertragsparteien gewähren den entsandten Fachkräften dieser Einrichtungen sowie den ihnen gemäß Absatz 2 gleichgestellten Einzelpersonen und ihren Familienangehörigen im Rahmen ihrer geltenden Rechtsvorschriften alle für die Durch-

führung ihrer Aufgaben im Gastland notwendigen Erleichterungen bei der Ein- und Ausreise, bei der abgabenfreien Ein- und Ausfuhr ihrer persönlichen Effekten und ihres Hausrats sowie bei der Erteilung der notwendigen Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis. Die in Absatz 2 genannten Fachkräfte können mit zeitlich beschränkter Zulassung ein Kraftfahrzeug, das mindestens sechs Monate vor der Übersiedlung benutzt worden ist, für die Dauer ihrer Entsendung abgabenfrei einführen.

(4) Die Vertragsparteien werden um steuerliche und sonstige Abgabenfreiheit für die in den Absätzen 1 bis 3 genannten Personen und Einrichtungen bemüht sein, soweit es die geltenden innerstaatlichen Gesetze und Verordnungen zulassen.

(5) Der Status der deutschen Schule in Montevideo sowie der Zweigstelle des Goethe-Instituts in Montevideo wird durch eine besondere Vereinbarung geregelt, sofern eine der Vertragsparteien dies für erforderlich halten sollte.

Artikel 3

Auf dem Gebiet der Wissenschaft und des Bildungswesens einschließlich der Hochschulen, allgemeiner und beruflicher Schulen, Organisationen und Einrichtungen der nichtschulischen beruflichen Bildung und Weiterbildung für Erwachsene, Schul- und Berufsbildungsverwaltungen werden die Vertragsparteien, um zur Zusammenarbeit in allen ihren Formen zu ermutigen, bemüht sein

1. die gegenseitige Entsendung von Delegationen zum Zweck der Information und des Erfahrungsaustausches zu unterstützen;
2. den Austausch von Wissenschaftlern, Hochschulverwaltungspersonal, Lehrkräften, Ausbildern, Studenten, Schülern und Auszubildenden zu Informations-, Studien-, Forschungs- und Ausbildungsaufenthalten zu unterstützen;
3. den Austausch von wissenschaftlicher, pädagogischer und didaktischer Literatur, Lehr-, Anschauungs- und Informationsmaterial und Lehrfilmen sowie die Veranstaltung entsprechender Fachausstellung zu fördern;
4. die Beziehungen zwischen den Hochschulen beider Länder und anderen kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen zu fördern.

Artikel 4

Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten qualifizierten Studenten und Wissenschaftlern der jeweils ande-

ren Vertragspartei Stipendien für die Aufnahme oder Fortsetzung von Studien, für die berufliche Bildung und zu Forschungsarbeiten zur Verfügung stellen, sofern die Voraussetzungen hierfür bestehen.

Artikel 5

Die Vertragsparteien werden bemüht sein, das Studium der Sprache, der Kultur und der Literatur und des Erziehungswesens des anderen Landes zu fördern.

Artikel 6

Um eine bessere Kenntnis der Kunst, Literatur und verwandter Gebiete des jeweils anderen Landes zu vermitteln, werden sich die Vertragsparteien auf der Grundlage der Gegenseitigkeit bemühen, entsprechende Maßnahmen durchzuführen und einander dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe zu leisten, insbesondere

1. bei Gastspielen von Künstlern und Ensembles, bei der Veranstaltung von Konzerten und Theateraufführungen und anderen künstlerischen Darbietungen;
2. bei der Durchführung von Ausstellungen sowie der Organisation von Vorträgen und Vorlesungen;
3. bei der Organisation gegenseitiger Besuche von Vertretern der verschiedenen Bereiche des kulturellen Lebens, insbesondere der Literatur, der Musik, der darstellenden und bildenden Künste, zur Entwicklung der Zusammenarbeit, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Teilnahme an Tagungen und ähnlichen Veranstaltungen;
4. bei der Förderung von Kontakten auf den Gebieten des Verlagswesens, der Bibliotheken, Archive und Museen sowie bei dem Austausch von Fachleuten und Material;
5. bei der Herausgabe von Übersetzungen von Werken der schönen, wissenschaftlichen und Fachliteratur.

Artikel 7

Die Vertragsparteien werden auf dem Gebiet des Filmwesens, des Fernsehens und des Hörfunks die Zusammenarbeit der entsprechenden Anstalten in ihren Ländern sowie den Austausch von Filmen und anderen audiovisuellen Medien, die den Zielen dieses Abkommens dienen können, im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.

Artikel 8

Die Vertragsparteien werden bestrebt sein, den Jugendaustausch, die Zusammenarbeit zwischen den Jugendorganisationen sowie anderen Institutionen der außerschulischen Jugendbildung zu fördern.

Artikel 9

Die Vertragsparteien werden Begegnungen zwischen Sportlern und Sportmannschaften ihrer Länder ermutigen, und bestrebt sein, die Zusammenarbeit im Bereich des Sports, insbesondere zwischen Schulen und Hochschulen, zu fördern.

Artikel 10

Die Vertreter der Vertragsparteien werden nach Bedarf oder auf Ersuchen einer Vertragspartei abwechselnd in einem der beiden Staaten zusammentreten, um die Bilanz des im Rahmen dieses Abkommens erfolgten Austausches zu ziehen und Empfehlungen für die weitere Entwicklung der kulturellen Zusammenarbeit zu erarbeiten.

Artikel 11

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Republik Östlich des Uruguay innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenseitige Erklärung abgibt.

Artikel 12

Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander davon unterrichten, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind.

Artikel 13

Dieses Abkommen gilt für die Dauer von fünf Jahren und verlängert sich danach jeweils stillschweigend um den gleichen Zeitraum, sofern es nicht von einer Vertragspartei mit einer Frist von sechs Monaten schriftlich gekündigt wird.

Geschehen zu Bonn am 22. Juni 1987 in zwei Urschriften, jede in deutscher und spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland:

HANS-DIETRICH GENSCHER

Für die Regierung der Republik Östlich des Uruguay:

ADELA RETA

CONVENIO ENTRE EL GOBIERNO DE LA REPÚBLICA ORIENTAL
DEL URUGUAY Y EL GOBIERNO DE LA REPÚBLICA FEDE-
RAL DE ALEMANIA SOBRE COOPERACIÓN CULTURAL

El Gobierno de la República Oriental del Uruguay y el
Gobierno de la República Federal de Alemania -

en el deseo de profundizar las relaciones culturales y
científicas entre ambos pueblos y en la convicción de que
el intercambio amistoso y la reciproca cooperación fomen-
tarán la comprensión por la cultura, actividades intelec-
tuales y forma de vida del otro pueblo,

han convenido en lo siguiente:

Artículo 1

Ambas Partes Contratantes procurarán mejorar el mutuo cono-
cimiento de la cultura de sus respectivos países y colaborar
entre sí para el logro de este fin.

Artículo 2

- (1) Cada Parte Contratante, con arreglo a las respectivas disposiciones legales vigentes, facilitará y fomentará, en su propio país, la fundación y actividades de instituciones culturales y educativas de la otra Parte Contratante.
- (2) Instituciones culturales y educativas a efectos del párrafo 1 son los institutos culturales, escuelas y centros educativos no escolares, bibliotecas e instituciones científicas y culturales análogas. Las personas enviadas o contratadas de otra manera por encargo oficial para desempeñar

misiones científicas, culturales o pedagógicas están equiparadas a los expertos enviados de estas instituciones.

- (3) Las Partes Contratantes concederán a los expertos enviados de estas instituciones, así como a las personas que se les equiparan de acuerdo con lo establecido en el párrafo 2 y a sus familiares, en el marco de las respectivas disposiciones legales vigentes, todas las facilidades necesarias para el cumplimiento de sus tareas en el país receptor por lo que se refiere a su entrada y salida, importación y exportación de sus efectos personales de uso doméstico, libre de derechos, así como los necesarios permisos de trabajo y residencia.
- Los expertos a que se refiere el párrafo 2 podrán introducir en admisión temporaria, libre de derechos, un automóvil por el término que dure su misión, siempre y cuando haya sido utilizado por lo menos seis meses antes del traslado.
- (4) Las Partes Contratantes procurarán conceder, en tanto lo permitan las leyes y reglamentos interiores vigentes, exención de impuestos y demás derechos a las personas e instituciones mencionadas en los párrafos 1 a 3.
- (5) El status del Colegio Alemán de Montevideo, así como el de la filial del Instituto Goethe de Montevideo, se regularán por un acuerdo aparte, si una de las Partes Contratantes lo considerare necesario.

Artículo 3

Para estimular la cooperación en todas sus formas en el sector de la ciencia y de la educación, incluidos los centros de enseñanza superior, las escuelas generales y profesionales, las

organizaciones e instituciones no escolares de formación profesional y perfeccionamiento de adultos y las administraciones escolares y de formación profesional, las Partes Contratantes procurarán

1. apoyar el envío reciproco de delegaciones para fines de información e intercambio de experiencias;
2. apoyar el intercambio de científicos, personal administrativo de la enseñanza superior, personal docente, instructores de formación profesional, estudiantes, escolares y alumnos de la formación profesional, para estadias de información, estudios, investigación y formación profesional;
3. fomentar el intercambio de publicaciones científicas, pedagógicas y didácticas, de material didáctico, demostrativo e informativo y filmes didácticos, así como la organización de exposiciones especiales análogas;
4. fomentar las relaciones entre las Escuelas Superiores de ambos países y otras instituciones culturales y científicas.

Artículo 4

Las Partes Contratantes, en el marco de sus posibilidades, pondrán a disposición becas para estudiantes y científicos cualificados de la otra Parte Contratante para el comienzo o la continuación de estudios, para formación profesional y para trabajos de investigación, siempre que se den las condiciones previas para ello.

Artículo 5

Las Partes Contratantes procurarán fomentar el estudio del idioma, la cultura, la literatura y el sistema educativo del otro país.

Artículo 6

Para facilitar un mejor conocimiento del arte, la literatura y sectores afines del respectivo otro país, las Partes Contratantes procurarán poner en práctica, sobre la base de la reciprocidad, las correspondientes medidas, y colaborar entre sí, dentro de lo posible, especialmente mediante

1. giras de artistas y conjuntos, organización de conciertos y representaciones teatrales y otros actos artísticos;
2. realización de exposiciones, así como organización de conferencias y cursos;
3. organización de visitas reciprocas de representantes de los diversos campos de la vida cultural, en especial de la literatura, la música, las artes plásticas y escénicas, a fin de desarrollar la cooperación, intercambiar experiencias o participar en congresos y actos similares;
4. fomento de contactos en los sectores de editoriales, bibliotecas, archivos y museos, así como en el intercambio de especialistas y material;
5. edición de traducciones de obras literarias, científicas y técnicas.

Artículo 7

Las Partes Contratantes apoyarán, dentro de sus posibilidades, en los sectores cine, televisión y radiodifusión, la cooperación cultural de las correspondientes entidades en sus países, así como el intercambio de filmes y otros medios audiovisuales que puedan contribuir al logro de los fines del presente Convenio.

Artículo 8

Las Partes Contratantes procurarán fomentar el intercambio juvenil y la cooperación entre organizaciones juveniles y otras instituciones de la educación no escolar de jóvenes.

Artículo 9

Las Partes Contratantes impulsarán la celebración de encuentros entre deportistas y equipos de deporte de sus países y procurarán fomentar la cooperación en el ámbito del deporte, particularmente entre colegios y universidades.

Artículo 10

Los representantes de las Partes Contratantes se reunirán según sea necesario, o a petición de una Parte Contratante, alternativamente en uno de los dos Estados, para hacer balance del intercambio logrado en el marco del presente Convenio, y elaborar recomendaciones para el desarrollo ulterior de la cooperación cultural.

Artículo 11

El presente Convenio se aplicará también al Land Berlin en tanto el Gobierno de la República Federal de Alemania no haga una declaración en contrario al Gobierno de la República Oriental

del Uruguay dentro de los tres meses siguientes a la entrada en vigor del presente Convenio.

Artículo 12

El presente Convenio entrará en vigor el día que las Partes Contratantes se comuniquen mutuamente que se han cumplido los respectivos requisitos internos para la entrada en vigor del mismo.

Artículo 13

El presente Convenio tiene un período de vigencia de cinco años, tácitamente prorrogable por igual duración, siempre que ninguna de las Partes Contratantes lo denuncie por escrito con un preaviso de seis meses.

Hecho en Bonn, el 22 de junio 1987
en dos originales, en español y alemán, siendo ambos textos igualmente válidos.

Por el Gobierno
de la República Oriental del Uruguay:
[Signed — Signé]¹

Por el Gobierno
de la República Federal de Alemania:
[Signed — Signé]²

¹ Signed by Hans-Dietrich Genscher — Signé par Hans-Dietrich Genscher.
² Signed by Adela Reta — Signé par Adela Reta.

[TRANSLATION — TRADUCTION]

AGREEMENT¹ BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE EASTERN REPUBLIC OF URUGUAY CONCERNING CULTURAL COOPERATION

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Eastern Republic of Uruguay,

Wishing to strengthen cultural and scientific relations between their two peoples,

Convinced that friendly exchanges and mutual cooperation will foster an understanding of the culture, intellectual activities and way of life of the people of the other country,

Have agreed as follows:

Article 1

The two Contracting Parties shall endeavour to improve their mutual knowledge of the culture of their countries and to help each other to achieve this goal.

Article 2

(1) Each Contracting Party shall, in accordance with its respective legislation, facilitate and promote within its territory the establishment and activities of cultural and educational institutions of the other Contracting Party.

(2) "Cultural and educational institutions" within the meaning of paragraph 1 are cultural institutes, schools and educational establishments other than schools, libraries and similar scientific and cultural facilities. Persons officially delegated or recruited in any other manner to carry out scientific, cultural or educational activities shall be accorded treatment identical to that accorded to experts seconded by the institutions.

(3) The Contracting Parties shall, in accordance with their respective legislation grant the expert seconded by these institutions, as well as those individuals who are accorded the same treatment under paragraph 2, and their family members such facilities in respect of their entry and exit, duty-free import and export of their personal and household effects and the obtention of work and resident permits as are necessary for the performance of their duties in the host country.

The experts referred to in paragraph 2 may import for the duration of their assignments by temporary permit and on a duty-free basis, a motor vehicle which has been used for at least six months prior to their relocation.

(4) The Contracting Parties shall to the extent permissible under national laws and regulations endeavour to exempt the persons and institutions referred to in paragraph 1, 2 and 3 from taxes and other duties.

¹ Came into force on 8 May 1989, the date on which the Contracting Parties notified each other of the completion of their respective domestic requirements, in accordance with article 12.

(5) The status of the German School in Montevideo and the Montevideo branch of the Goethe Institute shall be regulated by a separate agreement, should this be deemed necessary by either of the Contracting Parties.

Article 3

In the field of science and education, including establishment of higher education, general educational and vocational schools, organizations and institutions other than schools for vocational training and adult education and school and vocational training administration, the Contracting Parties shall, with a view to encouraging cooperation in all its forms, endeavour to:

1. Support reciprocal visits by delegations for the purpose of information and sharing experience;
2. Support the exchange of scientists, college and university administrators, teachers, vocational training instructors, students, pupils and vocational trainees for information study, research and vocational training;
3. Promote the exchange of scientific and educational literature, teaching aids, demonstration and informational materials and instructional films, as well as the organization of relevant special exhibitions;
4. Promote relations between the establishments of higher education of the two countries and other cultural and scientific institutions.

Article 4

Each Contracting Party shall to the extent permitted by its resources, make available to qualified students and scientists of the other Contracting Party scholarships for the purposes of taking up or pursuing studies, for vocational training and for research work, provided that the necessary conditions exist.

Article 5

Each Contracting Party shall endeavour to encourage the study of the language, culture, literature and educational system of the other country.

Article 6

In order to impart a better knowledge of the art, literature and related fields of the other country, the Contracting Parties shall, on the basis of reciprocity, endeavour to carry out appropriate measures and to assist each other as far as possible, particularly:

1. With regard to performances by visiting artists and ensembles and in the organization of concerts, theatrical and other artistic presentations;
2. In the holding of exhibitions and the organization of talks and lectures;
3. In the organization of reciprocal visits by representatives of the various spheres of cultural life, in particular literature, music and the performing and fine arts, with a view to developing cooperation, exchanging experience and participating in conferences and similar events;
4. In fostering contacts between publishing houses, libraries, archives and museums, and in the exchange of specialists and materials;
5. In the publication of translations of literary, scientific and technical works.

Article 7

The Contracting Parties shall, to the extent their resources permit, support cooperation between their respective film, television and broadcasting cooperation as well as the exchanges of films and other audiovisual materials which may serve the purposes of this Agreement.

Article 8

The Contracting Parties shall endeavour to promote youth exchange and cooperation between youth organizations and other institutions for the out-of-school education of young people.

Article 9

The Contracting Parties shall encourage meetings between athletes and sports teams from their countries and shall endeavour to promote cooperation in the area of sports, particularly between schools and universities.

Article 10

Representatives of the Contracting Parties shall meet whenever necessary or at the request of either Contracting Party, alternately in one of the two States to review any exchanges held within the framework of this Agreement and to formulate recommendations for the further development of cultural cooperation.

Article 11

This Agreement shall also apply to *Land Berlin*, provided that the Government of the Federal Republic of Germany does not make a contrary declaration to the Government of the Eastern Republic of Uruguay within three months of the date of entry into force of this Agreement.

Article 12

This Agreement shall enter into force on the date on which the Contracting Parties notify each other that the respective domestic requirements for such entry into force have been fulfilled.

Article 13

This Agreement shall remain in force for a period of five years and shall thereafter be tacitly extended for similar successive periods unless denounced in writing by one of the Contracting Parties six months prior to its expiry.

DONE at Bonn on 22 June 1987, in two original copies, and in the German and Spanish languages, both texts being equally authentic.

For the Government
of the Federal Republic of Germany:

HANS-DIETRICH GENSCHER

For the Government
of the Eastern Republic of Uruguay:

ADELA RETA

[TRADUCTION — TRANSLATION]

ACCORD DE COOPÉRATION CULTURELLE¹ ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE ORIENTALE DE L'URUGUAY

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République orientale de l'Uruguay,

Désireux d'approfondir les relations culturelles et scientifiques entre les deux peuples,

Convaincus que les échanges amicaux et la coopération mutuelle favoriseront la compréhension de la culture et de la vie intellectuelle ainsi que du mode de vie de l'autre peuple,

Sont convenus de ce qui suit :

Article premier

Les deux Parties contractantes s'efforceront d'améliorer la connaissance réciproque de la culture de leur pays et de se prêter mutuellement assistance pour atteindre cet objectif.

Article 2

1) Les Parties contractantes faciliteront et encourageront, dans le cadre de leur législation respective, la création et les activités des institutions culturelles et éducatives de l'autre Partie contractante dans leur pays.

2) Les institutions culturelles et éducatives au sens du paragraphe 1 sont les instituts culturels, les écoles et les établissements de formation non scolaires, les bibliothèques et les institutions scientifiques et culturelles analogues. Les personnes envoyées en qualité officielle ou qui interviennent d'une autre manière en qualité officielle pour mener à bien des activités scientifiques, culturelles ou pédagogiques sont assimilées aux spécialistes détachés dans ces institutions.

3) Les Parties contractantes accorderont, dans le cadre de leur législation respective, aux spécialistes détachés dans ces institutions ainsi qu'aux personnes qui leur sont assimilées en vertu du paragraphe 2 et aux membres de leur famille toutes les facilités nécessaires à l'accomplissement de leurs tâches dans le pays hôte en ce qui concerne leur entrée et leur sortie, l'importation et l'exportation en franchise de droits de leurs effets personnels et de leur équipement ménager, et la délivrance des permis de travail et de séjour requis. Les spécialistes visés au paragraphe 2 pourront importer en franchise de droits, au titre de l'admission temporaire, une automobile pour la durée de leur mission, à condition qu'ils l'aient utilisée pendant au moins six mois avant le transfert.

4) Chacune des Parties contractantes s'efforcera, dans la mesure où le permettent les dispositions législatives et réglementaires nationales en vigueur, d'accor-

¹ Entré en vigueur le 8 mai 1989, date à laquelle les Parties contractantes se sont informées de l'accomplissement de leurs conditions intérieures respectives, conformément à l'article 12.

der aux personnes et institutions visées aux paragraphes 1 à 3 l'exemption d'impôts et autres taxes.

5) Si l'une des Parties contractantes le juge nécessaire, le statut du Collège allemand de Montevideo et celui de la filiale de l'Institut Goethe à Montevideo seront réglés par un accord séparé.

Article 3

Pour stimuler la coopération sous toutes ses formes dans le secteur des sciences et de l'éducation, y compris en ce qui concerne les centres d'enseignement supérieur, les écoles générales et professionnelles, les organisations et institutions non scolaires de formation professionnelle et de perfectionnement pour adultes et les administrations scolaires et de formation professionnelle, les Parties contractantes s'efforceront :

1. D'appuyer l'envoi réciproque de délégations aux fins d'information et d'échange d'expériences;
2. D'appuyer l'échange de scientifiques, de personnel administratif de l'enseignement supérieur, d'enseignants, de formateurs, d'étudiants, d'élèves et de personnes en formation, pour des séjours d'information, d'études, de recherche et de formation;
3. De favoriser l'échange de publications scientifiques, pédagogiques et didactiques, de matériel d'enseignement, de démonstration et d'information et de films didactiques, ainsi que l'organisation d'expositions spéciales correspondantes;
4. De favoriser les relations entre les écoles supérieures des deux pays et les autres institutions culturelles et scientifiques.

Article 4

Les Parties contractantes octroieront, dans la mesure de leurs moyens, aux étudiants et scientifiques qualifiés de l'autre Partie des bourses leur permettant d'entreprendre ou de poursuivre des études, de suivre une formation professionnelle et de mener des travaux de recherche, à condition que les conditions requises soient réunies.

Article 5

Les Parties contractantes s'efforceront d'encourager l'étude de la langue, de la culture, de la littérature et du système éducatif de l'autre pays.

Article 6

Pour faciliter une meilleure connaissance de l'art, de la littérature et des domaines apparentés de l'autre pays, les Parties contractantes s'efforceront de mettre en œuvre, sur la base de la réciprocité, les mesures correspondantes et de se prêter mutuellement assistance, dans la mesure de leurs possibilités, notamment par les moyens suivants :

1. Tournées d'artistes et de groupes, organisation de concerts et de représentations théâtrales et autres manifestations artistiques;
2. Réalisation d'expositions et organisation d'exposés et de conférences;
3. Organisation de visites réciproques de représentants des divers domaines de la vie culturelle, notamment la littérature, la musique, les arts plastiques et les arts

de la scène, afin de développer la coopération, d'échanger des expériences et de participer à des réunions ou manifestations similaires;

4. Encouragement aux contacts dans les domaines de l'édition, des bibliothèques, des archives et des musées, ainsi qu'à l'échange de spécialistes et de matériel;

5. Publication de traductions d'œuvres littéraires, scientifiques et techniques.

Article 7

Les Parties contractantes appuieront, dans le domaine du cinéma, de la télévision et de la radio et dans la mesure de leurs moyens, la coopération culturelle des institutions correspondantes dans leur pays ainsi que l'échange de films et d'autres supports audio-visuels qui peuvent servir les objectifs du présent Accord.

Article 8

Les Parties contractantes s'efforceront d'encourager les échanges de jeunes et la coopération entre les organisations de jeunes et les autres institutions de formation extrascolaire des jeunes.

Article 9

Les Parties contractantes favoriseront les rencontres entre sportifs et équipes de sport de leur pays et s'efforceront d'encourager la coopération dans le domaine sportif, notamment entre les écoles et les universités.

Article 10

Les représentants des Parties contractantes se réuniront selon les besoins ou sur la demande de l'une d'elles alternativement dans chacun des deux Etats pour dresser le bilan des échanges réalisés dans le cadre du présent Accord et formuler des recommandations relatives au développement de la coopération culturelle.

Article 11

Le présent Accord s'applique aussi au *Land Berlin*, sauf notification contraire adressée par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne au Gouvernement de la République orientale de l'Uruguay dans les trois mois suivant son entrée en vigueur.

Article 12

Le présent Accord entrera en vigueur à la date à laquelle les Parties contractantes se seront informées que les conditions intérieures de son entrée en vigueur sont remplies.

Article 13

Le présent Accord est valable pour une durée de cinq ans et sera ensuite prolongé tacitement pour la même durée, à moins qu'une des Parties contractantes ne le dénonce par écrit en respectant un préavis de six mois.

FAIT à Bonn le 22 juin 1987 en deux exemplaires originaux, chacun en langues allemande et espagnole, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement
de la République fédérale d'Allemagne :

HANS-DIETRICH GENSCHER

Pour le Gouvernement
de la République orientale de l'Uruguay :

ADELA RETA
